Seite: 1

Erstellungsdatum: 15.03.2019

Revisionsnummer: 1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: 1K PU Harz lösemittelhaltig

Registrierter Name REACH: NICHT ANWENDBAR, POLYMERZUBEREITUNG

Registrierte Nr. REACH: ENTFÄLLT

CAS-Nummer: N.A.

EINECS-Nummer: N.A.

Indexnummer: N.A.

Produktcode: 5076

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe, PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BEKATEQ GmbH & Co. KG

Am Nußacker 9 35043 Marburg

Tel: 06468216970

Email: info@bekateq.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49-(0)177/2423224

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315

Wichtigste gegenteilige Effekte: Verursacht Hautreizungen. Verursacht Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP)

Gefahrenhinweise: H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht Augenreizung.

Signalwörter: Achtung

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



Sicherheitshinweise: P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Seite: 2

P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit

Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

2-BUTOXY-ETHANOL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119475108-36-XXXX

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
203-905-0	111-76-2	-	Acute Tox. 4: H332; Acute Tox. 4:	1-10%
			H312; Acute Tox. 4: H302; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der

Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut

verbleibt.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann bei wiederholtem Kontakt zu leichter Reizung führen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist ein Verschlucken dieser Substanz

unwahrscheinlich.

Einatmen: Nicht zutreffend.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht verfügbar.

Seite: 3

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Gesundheitsschädlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid /

Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Den Verschüttungsbereich mit viel

Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und trocken lagern. Frostfrei lagern

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerung-Mengenbegrenzung: Keine Beschränkung

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nur für gewerblichen / industriellen Gebrauch

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Seite: 4

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

-	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
EU	Keine Daten	-	-	-

Gefährliche Bestandteile:

2-BUTOXY-ETHANOL

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	98 mg/m3	392 mg/m3	-	-

8.1. DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

2-BUTOXYETHANOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	200 ppm	Bevölkerung	Systemische

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

waschen.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem,

direktem Kontakt. Empfohlen Schutzindex 6 (EN 374) nach Herstellerangaben, entsprechend Permeationszeit > 480 Minuten, z.B. aus Butylkautschuk 0,7 mm, Nitrilkautschuk 0,4 mm entsprechend Permeationszeit > 480 Minuten, z.B. aus

Butylkautschuk 0,7 mm, Nitrilkautschuk 0,4 mm, Chloroprenkautschuk 0,5 mm. Auf § 9

Abs. 3 GeffStoffV wird ausdrücklich verwiesen.

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) nach EN 166. Auf § 9 Abs. 3 GeffStoffV wird

ausdrücklich verwiesen.

Hautschutz: In Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schutzschuhe

nach EN ISO 20346, Chemikalienschutzanzug nach EN 14605. Auf § 9 Abs. 3 GeffStoffV

wird ausdrücklich verwiesen.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung. Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung

wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Paste Farbe: Weiß

Seite: 5

Geruch: Kaum wahrnehmbarer Geruch.

Verdunstungszahl: Mäßig

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Beliebig mischbar

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Hochviskos

Viskosität, Wert: N.A

Viskosität, Testmethode: Brookfield

Siedepunkt / -bereich °C: 100 Schmelzpunkt / -bereich °C: keine Daten

Explosionsgrenzen %: untere: n.a. obere: n.a.

Flammpunkt °C: >93 Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: keine Daten

Zündtemperatur °C: keine Daten Dampfdruck: keine Daten

Relative Dichte: 1 pH: 9

VOC g/l: 5-10

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen

auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen unter 5 ℃. Extreme Temperaturen

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Nicht verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei unvollständiger Verbrennung CO2, CO, Stickoxide und nitrose Gase frei

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Seite: 6

Gefährliche Bestandteile:

2-BUTOXY-ETHANOL

IVN	RAT	LD50	307	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann bei wiederholtem Kontakt zu leichter Reizung führen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist ein Verschlucken dieser Substanz

unwahrscheinlich.

Einatmen: Aufgrund seiner physikalischen Eigenschaften ist Einatmen dieser Substanz nicht möglich.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

Sonstige Angaben: Bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene sind

gesundheitsschädigende Wirkungen durch ein Produkt dieser Stoffklasse nicht bekannt

oder zu erwarten.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Öcotoxizität, Werte: Nicht verfügbar, Erfahrungsgemäß geringe bis keine Ökotoxizität.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Teilweise biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nichtflüchtig. Wasserlöslich. Wird nur langsam im Boden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Produkt ist kein gefährlicher Arbeitsstoff. Beeinträchtigungen der Umwelt sind nicht

bekannt.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten

Entsorgungsunternehmen zufügen.

Verwertungsverfahren: Hauptverwendung als Brennstoff oder andere Mittel der Energieerzeugung.

Abfallschlüssel Nr: 08 01 14

Seite: 7

Verpackungsentsorgung: Wie normalen Industrieabfall entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu

entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung

zugeführt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder

nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: Kein Gefahrgut nach UN Kriterien.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: Wässrige Dipersion

(Dispersion)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: Entfällt , kein Gefahrgut nach ADR/ IMO/ IATA

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Entfällt , kein Gefahrgut nach ADR/ IMO/ IATA

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Nur für gewerbliche / industrielle Anwendungen.

Tunnelcode: N.A.
Transportkategorie: N.A.
IMDG Trennkategorie: N.A.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: Nicht anwendbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer eine chemische

Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Seite: 8

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung. H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Haftungsauschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.